

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAMENJACKE

für vollschlanke Figuren geeignet
Grössen 44—46

Material: 600 g Bündnerwolle blau, je etwas weisse und rote Wolle, Nadeln Nr. 2½, 11 Knöpfe.

Stricktechnik für farbiges Vorderteil: 1., 3., 7., 9., 16. Nadel: weiss rechts; 2., 4., 8., 10. Nadel: weiss links; 5. und 17. Nadel: rot rechts; 6. und 18. Nadel: rot links; 11. Nadel: blau rechts; 12. Nadel: blau links; 13. Nadel: weiss 3 M. rechts, 1 M. rechts abheben; 14. Nadel: weiss 3 M. links, 1 M. links abheben; 15. Nadel: weiss rechts, die abgehobene M. r. stricken; 19. Nadel: von 1. Nadel an wiederholen.

Rücken: Anschlag 90 M.; zunächst 4 Rippen, hernach Aussenseite rechts. In den Seitennähten nach je 1½ cm 1 M. abnehmen bis 21 cm Taillenhöhe, hierauf wieder nach je 1½ cm 1 M. aufnehmen. Bei 39 cm ab Anschlag das Armloch mit 8, 3, 1 M. ausrunden. Nach weiteren 18 cm die Achseln in 3mal 8 M. abketten, den Rest auf einmal.

Vorderteile: Anschlag je 50 M. Die äusseren 6 M. als Verschluss in Rippen arbeiten. Seitl. Abn. wie am Rücken. Bei 17 cm ab Anschlag beginnt man für das Taschenbördchen, 4½ cm von der vorderen Kante weg, über 25 M. 1 M. r., 1 M. l. zu arbeiten. Bei 2 cm Höhe kettet man ab. Für das Tascheninnere schlägt man

separat 25 M. an und strickt 15 cm gerade rechts. Fügt diese an Stelle der abgeketteten 25 M. in die Arbeit ein. Bei 24 cm ab Anschlag kettet man die M. ab bis auf die 6 Verschlussmaschen, welche separat bis 59 cm Höhe gestrickt werden. Der rechte Vorderteil erhält noch 11 Knopflöcher, das erste 2 cm ab Anschlag, die folgenden im Abstand von je 5½ cm. Den rechten Oberenteil beginnt man in der unteren Ecke an der Vordernaht mit 3 M. und strickt in der Stricktechnik, zugleich nimmt man am Ende der Nadel 1 M. auf. Bei 18 cm Breite wird an der vorderen Kante in jeder Nadel 1 M. abgenommen und in der Seitennaht 1 M. aufgenommen. Armloch und Achseln wie am Rücken. Bei 34 cm Höhe den Hals mit 8, 3, 2, 1, 1, 1 M. ausrunden. Den linken Vorderteil gegengleich arbeiten.

Aermel: Anschlag 36 M., 4 Rippen, hernach alles Aussenseite rechts. Beidseitig der Naht nach je 2 cm 1 M. aufn. bis 78 M. Oberarmweite. Bei 45 cm ab Anschlag die Armkugel mit 2 M., dann immer am Ende der Nadel 2 M. zusammenstricken, bis 15 M. verbleiben, diese auf einmal abketten.

Zusammennähen: Die M. um den Hals auffassen und 5 Rippl. stricken. Knöpfe aufsetzen.

* * * * *

Jumper und quergestreiftes Jupli

Modell Marianne

Material: 8 Strg. beige-rosa, 4 Strg. braune Angorawolle, ferner 1 Rundnadel Nr. 3, 1 Paar Nr. 2½, 1 Reissverschluss.

Strickart: Jersey = rechte Seite der Arbeit alles rechte M., linke Seite linke Maschen.

Röckli: Abwechslungsweise 2 Touren beige-rosa, 2 Touren braune Wolle. Man schlägt auf die Rundnadel 340 M. an und strickt 34 cm hoch. Abketten.

Für den Gürtel arbeitet man ein schräges Stück. 16 cm breit und in Taillenweite (ca. 65 cm lang). Der Rock wird unten umgesäumt und oben mit dem Schrägstück eingefasst. Damit der Rock hält, wird oben durch das Gürtelband ein Gummi gezogen.

Jumper: Rücken: Man beginnt mit N. Nr. 2½. Anschlag 80 M. Das Bord wird 1 rechte M., 1 linke M. 6 cm hoch gestrickt. Dann nimmt man die Arbeit auf Nadel Nr. 3 auf und strickt im Jersey weiter. In der 1. Nadel sind gleichmässig verteilt 20 M. aufzunehmen. Nach 18 cm formt man das Armloch, indem man zuerst 8 M. auf einmal und in den folgenden N. noch 3mal je 1 M. abnimmt. Man teilt die Arbeit in der Mitte zur Bildung eines Schlitzes und strickt jedes Teil noch 14 cm hoch. Die Achseln sind abzuschragen, indem man

4mal je 6 M. abkettet und die restlichen M. auf einmal.

Vorderteil: Bis nach dem Armloch genau wie am Rücken arbeiten. Nach dem Armloch arbeitet man noch 7 cm gerade, kettet für die Halsrundung die mittleren 16 M. ab, dann beidseitig je 2 M., bis für die Achsel 24 M. übrigbleiben, die dann wie am Rücken abgekettet werden.

Aermel: Man beginnt am Bogen mit 20 M. und nimmt Ende jeder N. 2 M. dazu, bis man im ganzen 80 M. hat. Am Anfang und Ende jeder 6. Nadel werden je 1 M. abgenommen, bis man noch 56 M. hat. Diese bis zur erforderlichen Länge stricken. Dann nimmt man die Arbeit auf Nadel Nr. 2½ und strickt noch das Bördli, in der 1. N. sind verteilt 10 M. abzunehmen. Nach 5 cm lose abketten.

Fertigstellung: Man näht die einzelnen Teile zusammen. Rings um den Halsausschnitt fasst man ca. 80 M. auf und strickt noch 5 cm hoch 1 rechte M., 1 linke M. Dieses Bördli wird in der Hälfte nach innen umgelegt und angesäumt. Am Schlitz wird ein Reissverschluss angebracht. Rock und Jumper werden auf der linken Seite unter feuchtem Tuche leicht gebügelt.



Material: 50 g dunkelblau, 50 g weiss, 100 g mittelblau, 100 g hellblau genoppt, Ndl. Nr. 2½, 5 Knöpfe.

Strickmuster und Farbenwechsel: 1. Ndl. dunkelblau rechts, 2. Ndl. dunkelblau rechts, 3. Ndl. hellblau, 5 M. r., 1 M. so abheben, dass der Arbeitsfaden auf die linke Seite kommt, wiederholen, 4. Ndl. lks. und die abgehobene M. wieder abheben, 5. und 7. Ndl. rechts (alle M. stricken), 6. und 8. Ndl. links, 9. Ndl. weiss rechts, 10. Ndl. weiss lks., 11. Ndl. hellblau, 5 M. r., 1 M. abheben, wie oben, wiederholen, 12. Ndl. hellblau lks. und die abgehobene M. wieder abheben, 13. und 15. Ndl. ganz rechts, 14. und 16. Ndl. ganz links, 17. Ndl. dunkelblau rechts, 18. Ndl. dunkelblau links, 19. Ndl. mittelblau, 5 M. r., 1 M. abheben, wiederholen, 20. Ndl. mittelblau lks. und die abgehobene M. wieder abheben, 21. Ndl. ganz rechts, 22. Ndl. ganz links, 23. und 27. Ndl. weiss, 2 M. r., 2 M. abheben (den Faden auf der linken Seite durchführen), 24. und 28. Ndl. weiss, 2 M. lks abheben, 2 M. r. stricken, 25. Ndl. mittelblau rechts, 26. Ndl. mittelblau links, 29. bis 31. Ndl. mittelblau rechts, 30. und 32. Ndl. mittelblau links. Von der 1. Ndl. wiederholen.

Rücken: Anschlag 108 M. Mit dieser Maschenzahl 7 cm hoch 2 M. r., 2 M. lks. Dann mit dem Muster beginnen und bis zum Armloch 26 cm Höhe arbeiten. Für dasselbe werden abgekettet: 4, 3, 3, 2, 1, 1 M., verbleiben 80 M. Armlochtiefe 13 cm. Die Achsel in 5 Stufen von 3mal 5, 2mal 6 M. abschrägen. 26. M. verbleiben für den Hals.

Vorderteil: Bis zur Armlochhöhe arbeiten wie am Rücken. Da werden die Maschen für den Schlitz geteilt.

Die linke Hälfte erhält 41 M., wovon für das Armloch noch 14 M. wie am Rücken abgekettet werden, verbleiben 27 M. Rechter Teil 67 M. und nach der Armlochrundung bleiben 53 M. Beide Hälften werden im Farbenwechsel weitergestrickt und am linken Teil sind alle 3 M. an der Mittelkante in Rippen zu stricken. Achselabschrägung wie am Rücken. Bei 23 cm Arbeitshöhe des rechten Teils werden von der Mittelkante 10 M. gestrickt und 8 M. für den Halsausschnitt abgekettet. Dann folgen zum Abketten noch nach jeder Ndl. beidseitig 3, 2, 3mal 1 M. Verbleiben an der schmalen Seite noch 2 M., die bis zur Achselhöhe gestrickt werden und an der breiten 27 M., die in Stufen abgekettet werden. Der Abschlussstreifen ist mit 9 M. in der Höhe des Schlitzes in Rippen zu stricken. Es werden in gleichmässigen Abständen 5 Knopflöcher eingearbeitet.

Aermel: Anschlag hinten 28 M. Dann werden am Anfang jeder Ndl. 7mal 2 M., dann 7mal nach je 1 cm 1 M., und nochmals nach jeder Ndl. 2, 3 M. gemehrt, ergibt 80 M. Damit werden 5 cm gerade gearbeitet und dann die Seitenabnehmen begonnen, beidseitig 15mal alle 2 cm je 1 M. abnehmen. Verbleiben bei einer Aermellänge von 35 cm 50 M. Als Abschluss noch ein 2 M. r., 2 M. lks. Bördli.

Fertigmachen: Achselnähte schliessen und den Schlitzstreifen annähen. An der Halsrundung 110 M. aufnehmen und 3 cm 2 M. r., 2 M. lks. hoch stricken und das Krägli nach aussen umlegen und festheften. Seiten- und Aermelnähte schliessen. Aermel oben einziehen und einsetzen. Knöpfe annehmen.

Kinderpulloverli

für 10jährige, aus 4 Farben
Modell Broch



Für die ersten kühlen Tage ein hübscher Pullover mit kurzen Ärmeln

Grösse 42

Material: 5 Knäuel leichte Wolle in rosa; 1 Reissverschluss, 12 cm; Stricknadeln 2½.

Verwendete Stiche: Unteres Bord und Aermelrand: 2 M. links, 2 M. rechts. Kragen: Rippli.

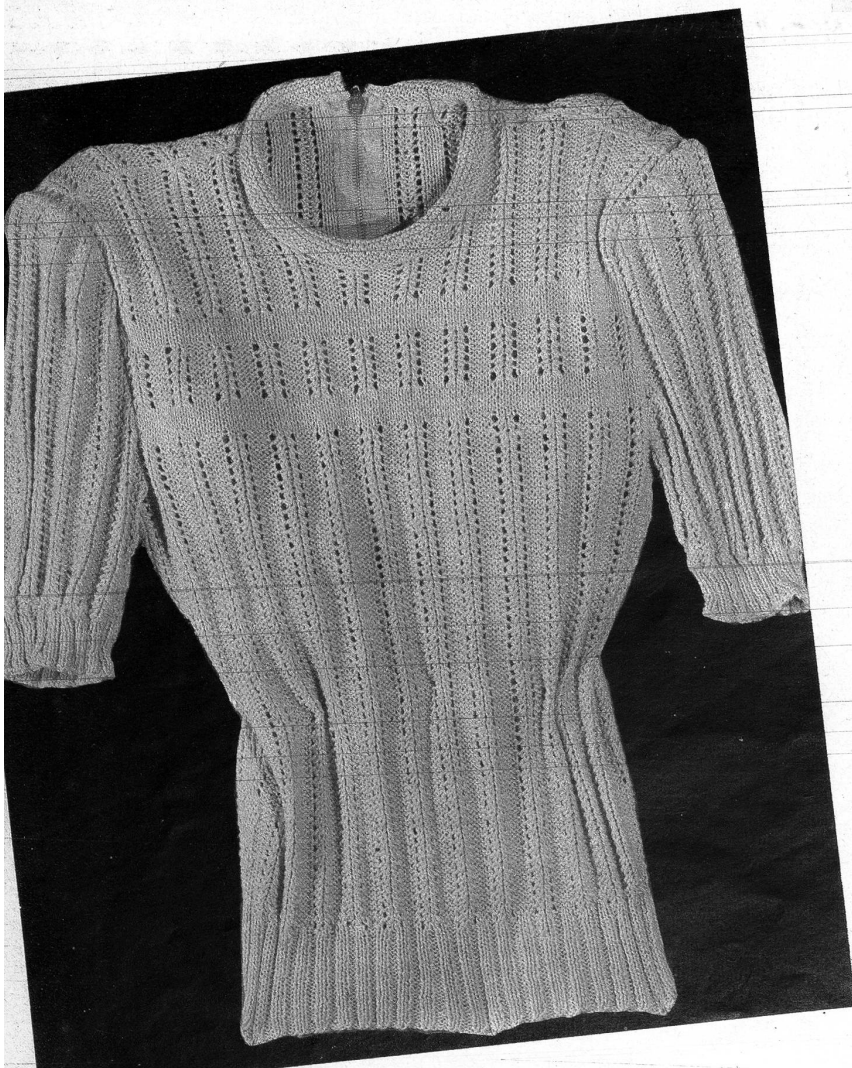
Strickmuster: 2 Randm. + 4 M. l., 1 Umschl., 1 überzogenes Abnehmen, 2 M. r. zusammenstricken, 1 Umschl. Vom Zeichen + wiederholen. — Rückseite: 4 M. r., 4 M. l., wie sich die Maschen zeigen.

Vorderteil: Anschlag 92 M. Man strickt ein 8 cm hohes Bord; 2 M. r., 2 M. l. — Jetzt beginnen wir mit dem Strickmuster und nehmen dabei in der ersten Reihe 12 Maschen auf. Wir stricken im Muster weiter bis die ganze Arbeit 34 cm misst, indem man seitlich alle 2 cm je 1 Masche aufnimmt. **Armloch:** Man kettet zuerst 5, dann 4, 3, 2, 1 M. ab und strickt gerade weiter, bis die Arbeit 40 cm misst. Es folgt ein Streifen von 8 Nadeln glatt. Wieder im Muster weiterstricken, 3½ cm hoch. Nochmals ein Streifen glatt von 8 Nadeln. Noch 3½ cm im Muster weiterstricken und mit dem Halsausschnitt beginnen. Man teilt die Arbeit in der Mitte und kettet zuerst 4, dann 3, 2 und 6mal 1 M. ab. Es bleiben ca. 34 M. für die Achsel. In 6mal abschrägen. Armlochgrösse, gerade gemessen, 19 cm.

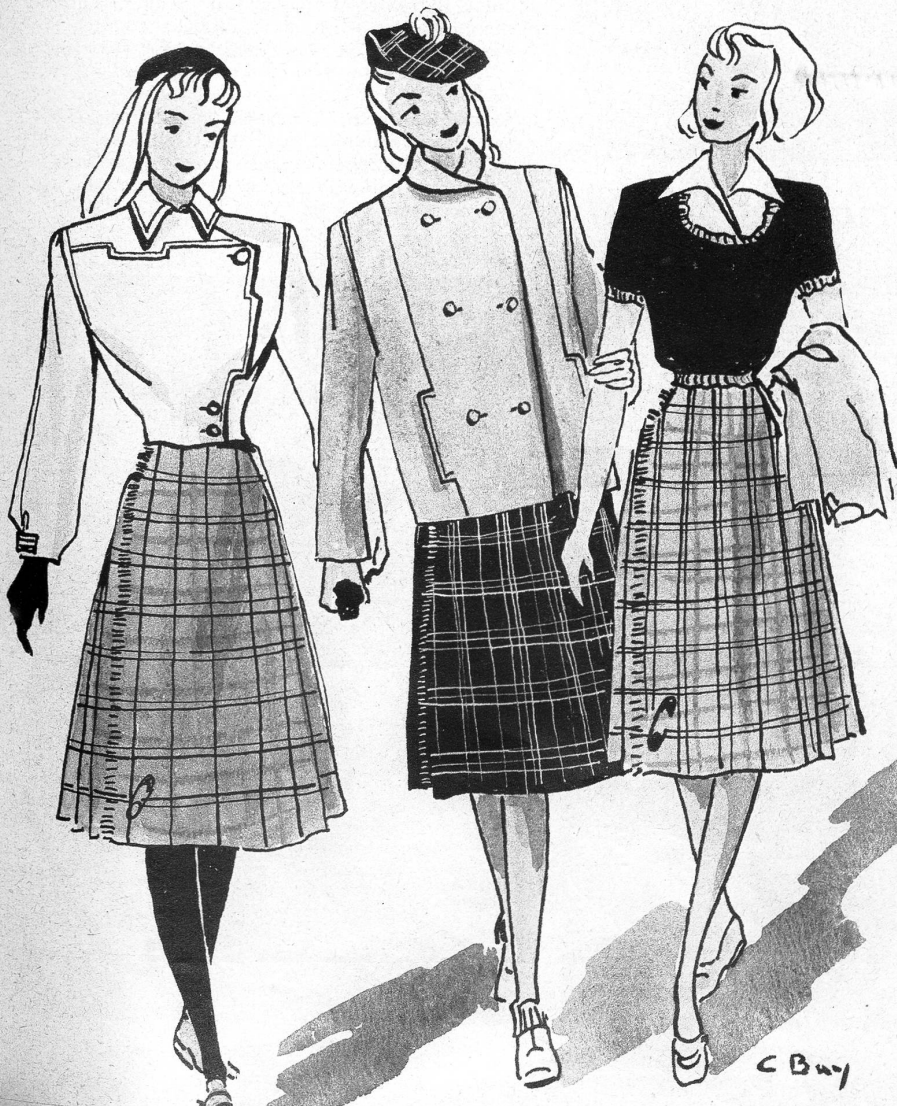
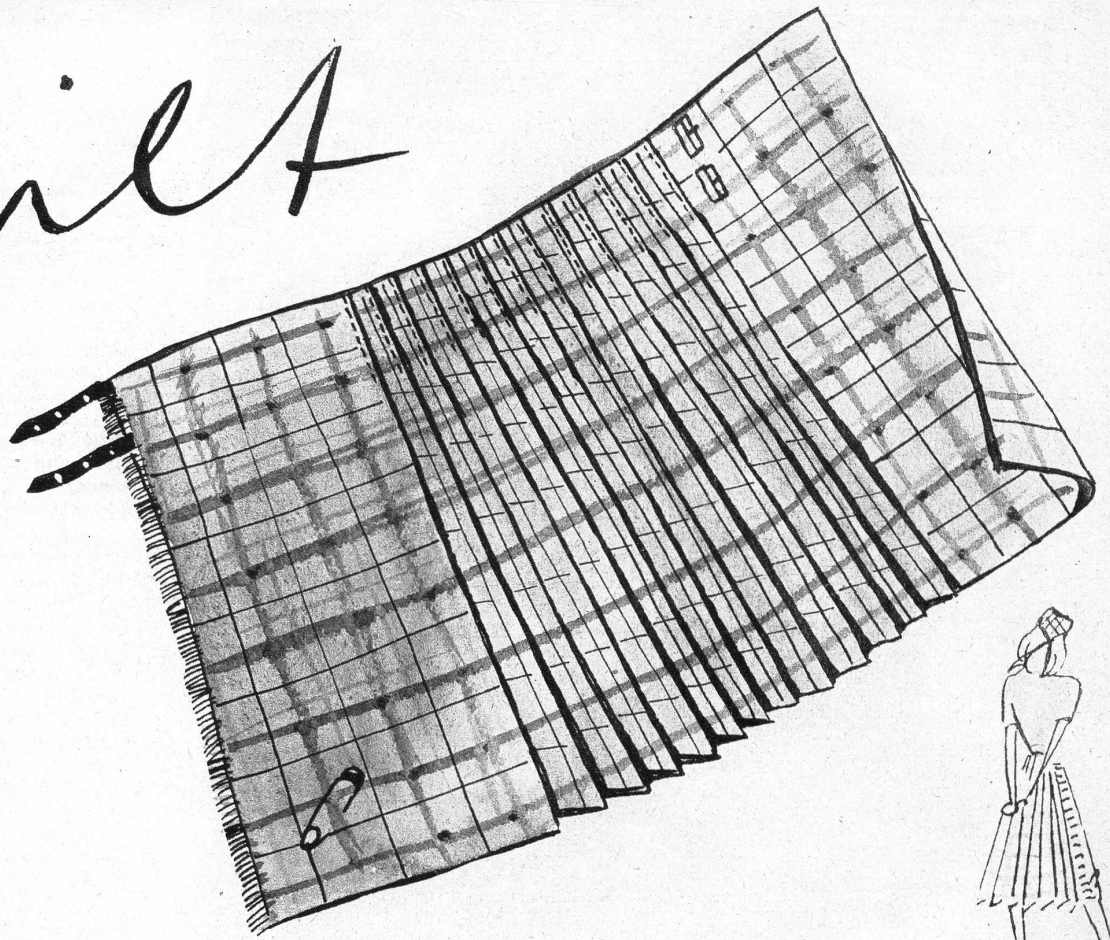
Rücken: Anschlag 88 Maschen. Sonst gleich wie vorn. Die glatten Streifen am Koller werden weggelassen. Wenn die Arbeit ca. 46 cm misst, in der Mitte teilen und separat weiterstricken. Nach 11½ cm für die Halsrundung wie folgt abnehmen: 4, 3, 2, 2, 1. Achseln in 6mal abschrägen.

Aermel: Anschlag 72 M. Unten beginnen. Vorerst 3½ cm 2 M. r., 2 M. l. stricken. Dann im Strickmuster weiterfahren und gleich auf der ersten Nadel 28 Maschen, schön verteilt, aufnehmen. 11 cm hoch im Muster weiterstricken und dabei seitlich 8mal je 1 Masche aufnehmen. Beginn der Armkugel. Beidseitig in jeder 2. Nadel wie folgt abnehmen: 3, 2mal 2, 6mal 1, dann 7mal 1 Masche in jeder 4. Nadel; nun wieder in jeder 2. Nadel; 6mal 1 Masche, 5mal 2 Maschen, 2mal 3 Maschen, 4, 5 M., Reste gerade abketten.

Krögli: Nachdem die Teile sorgfältig gedämpft und mit Matratzenstich zusammengenäht und der Schlitz mit 1 Tour festen Maschen umhäkelt sind, nehmen wir ca. 108 Maschen für das Krögli auf und stricken 9 Rippli. Gerade abketten. Reissverschluss einnähen.



ein Kilt



Nun kommen sie wieder zu uns. Beide, die echten schottischen Kilts, getragen von Schottländern, und die echten schottischen Stoffe, die uns verleiten, nun einmal den schottischen „Kilt“, den Männerrock, nachzumachen. Nicht für den Ehemann, der sich darin wahrscheinlich nicht wohl fühlen würde, sondern für uns oder für junge Mädchen.

Der Kilt ist ein Wickeljupe, der aus zwei geraden Teilen, von denen eines ausgefranst ist, besteht und dazwischen einem gefalteten Teil. Die Falten sind hinten, während vorne die beiden geraden Teile übereinandergeschlossen und oben mit zwei Schnallen geschlossen werden. Unten rechts wird eine grosse Sicherheitsnadel hineingesteckt. Das ist etwas, was wir ordentlichen Schweizerfrauen nicht begreifen können, dass eine „Hotsch-Gufe“ regulär zu einem Kleid gehören soll! Aber es ist so, die „Safety-pin“ gehört nun einmal zu einem echten Kilt. Die Falten müssen sehr tief sein und doch schmal, so dass wir sehr viel Stoff brauchen, je nach der Musterbreite. Es muss nämlich bei den Falten immer der gleiche Streifen sichtbar sein. Die Falten werden etwa 15 cm vom oberen Rand her abgesteipt und springen dann auf.

Ein Kilt ist ein herrliches Kleidungsstück, das unsere Garderobe auf die sportlich-praktische Seite hin ergänzt. Man muss nur eine Regel beachten: Wir dürfen ihn nur mit unifarbene Jacken, Pullovern, und Blusen tragen!